Interdisziplinäre Designpraxis VGD: Parallelwelten

Parallelwelten

Das Modul beschäftigt sich mit dem immersiven Potential von virtuellen und inszenierten Räumen zur Darstellung, Erzeugung und Reflexion von Realität. Wir entwerfen eine Mockumentary zur Cima Norma als Playful Narrative Space zum Thema Parallelwelten. Dabei verändern sich sie die Grenzen zwischen Fiktion, Fake News und Mixed Realities.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Design > Bachelor Design > Design interdisziplinär > 4. Semester

Nummer und Typ	BDE-BDE-P-4038.20F.001 / Moduldurchführung
Modul	Interdisziplinäre Designpraxis
Veranstalter	Departement Design
Leitung	Margarete Jahrmann Florian Faller Maike Thies Kooperationspartner DDK, Szenografie: Nadia Fistarol
Zeit	Mo 17. Februar 2020 bis Fr 13. März 2020 / 8:30 - 17 Uhr
Anzahl Teilnehmende	maximal 24
ECTS	6 Credits
Voraussetzungen	4. Semester Bachelor Design
Lehrform	Interdisziplinäre Workshops mit Inputreferaten, Theorieunterricht und individuelle Projektarbeit
Zielgruppen	Bachelor Praxismodul für Studierende im 4. Semester
Lernziele / Kompetenzen	• interdisziplinäre Projektarbeit in Kleingruppen • Recherche, Konzeption, Gestaltung und Präsentation • reflektierte und kritische Auseinandersetzung mit dem Thema Integration und der eigenen Rolle / Haltung als DesignerIn
Inhalte	Das Modul beschäftigt sich mit dem immersiven Potential von virtuellen und inszenierten Räumen zur Darstellung, Erzeugung und Reflexion von Realität. Immersion und narrative Räume spielen zunehmend auch als politische Realität eine Rolle in sogenannten alternativen Fakten. Parallelwelten entstehen durch Fake News, sie existieren aber auch in einer fragmentierten Gesellschaft, jenseits unserer eigenen Filterblasen oder im selbstgewählten künstlerischen Rückzug. Im Modul entwerfen wir eine Mockumentary zur Cima Norma als Playful Narrative Space zum Thema Parallelwelten. Dabei verändern sich sie die Grenzen zwischen Fiktion, Fake News und Mixed Realities. Narrative Spaces brauchen Bühnen, in die man eintauchen und die man selbst erforschen und bespielen kann. Sie stehen an der Schnittstelle von Spiel, Theater und Technologie. Das Modul findet in Zusammenarbeit mit der Vertiefung Bühnenbild der ZHdK statt und beinhaltet einen einwöchigen Retreat in der Cima Norma im Tessin.

	Abschlussveranstaltung am Freitag, 13. März 2020
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit inklusive Aufenthalt in der Cima Norma, aktive Teilnahme, Erarbeitung und Präsentation einer themenbezogenen Projektarbeit
Termine	17. Februar - 13. März 2020 (Di - Fr, ausser Woche 3) Reise in die Cima Norma / Woche 3: 2. März - 6. März 2020 (Anreise Montagabend, Abreise Freitagnachmittag)
Bewertungsform	Noten von A - F
Bemerkung	Offen für alle Studierenden, keine besonderen Vorkenntnisse notwendig. Kosten: Die ZHdK übernimmt für alle Studierenden die Kosten für Übernachtung und Halbpension während der Woche im Bleniotal. Alle Teilnehmenden übernehmen die Kosten für die Hin- und Rückreise (Richtpreis: 71.- retour mit Halbtaxabonnement), sowie die Kosten fürs Mittagessen (CHF 30.- pauschal / Person / Woche).